

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland im April deutlich gestiegen außer im Verarbeitenden Gewerbe



Dresden, 30. April 2024. Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im April deutlich gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands stieg auf 92,3 Punkte, von 90,2 Punkten im März. Die befragten ostdeutschen Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage etwas besser als im Vormonat und hoben ihre Geschäftserwartungen kräftig. Mittlerweile ist der Geschäftsklimaindex das zweite Mal in Folge gestiegen. Es deutet sich ein Aufwärtstrend an.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima im April überaus deutlich ab. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage drastisch schlechter ein als im Vormonat. Ihre Erwartungen an die zukünftige Geschäftsentwicklung sanken merklich.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** stieg der Geschäftsklimaindex im April spürbar. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben die Bewertung ihrer laufenden Geschäfte leicht sowie ihre Geschäftserwartungen für die kommenden Monate im Vergleich zum Vormonat deutlich.

Im ostdeutschen **Handel** erwärmte sich das Geschäftsklima im April geringfügig. Die Einzelhandels- und Großhandelsunternehmen Ostdeutschlands berichteten beide von besseren Geschäften als im Vormonat. Im Ausblick ist die Entwicklung gegensätzlich. Während Großhandelsunternehmen ihren Ausblick spürbar hoben, senkten Einzelhandelsunternehmen ihren Ausblick überaus deutlich.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im April merklich. Die befragten Bauunternehmen gaben an, dass ihre Geschäftslage etwas besser war als im März. Ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf hoben sie gleichzeitig kräftig.